

## Antwort

des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)  
– Drucksache 17/1885 –

### Afghanische Asylsuchende

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/1885 – vom 19. Dezember 2016 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Asylsuchende aus Afghanistan leben in Rheinland-Pfalz (bitte differenzieren nach Einreisejahr 2016, 2015, 2014 und 2013 und früher)?
2. Wie viele Asylanträge von afghanischen Asylsuchenden wurden seit 2014 entschieden?
3. Wie viel Prozent der Asylanträge von Afghanen wurden 2015 bzw. 2016 negativ entschieden?
4. Wie viele afghanische Asylsuchende, deren Asylantrag negativ beschieden wurde, leben in Rheinland-Pfalz?
5. Wie viele afghanische Asylsuchende wurden seit 2014 abgeschoben (bitte nach Jahren differenzieren)?
6. Wie viele afghanische Asylsuchende sind freiwillig seit 2013 ausgewandert (bitte nach Jahren differenzieren)?

Das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. Januar 2017 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Angaben über Asylsuchende aus Afghanistan, die in den Jahren 2012 bis 30. November 2016 einen Asylerstantrag in Rheinland-Pfalz gestellt haben, können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Aus der Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik des BAMF; Herkunftsland Afghanistan; Bereich: Rheinland-Pfalz	
Berichtszeitraum	Asylerstanträge
1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012	313
1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013	370
1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014	411
1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015	830
1. Januar 2016 bis 30. November 2016	6 713

Zu den Fragen 2 und 3:

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Aus der Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik des BAMF; Herkunftsland Afghanistan; Bereich: Rheinland-Pfalz			
Berichtszeitraum	Entscheidungen über Asylerstanträge insgesamt	davon Ablehnungen	in Prozent
1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014	249	76	30,5
1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015	279	35	12,5
1. Januar 2016 bis 30. November 2016	3 100	1 045	33,7

Zu Frage 4:

Zum Stichtag 30. November 2016 waren im Ausländerzentralregister insgesamt 1 135 afghanische Staatsangehörige in Rheinland-Pfalz gespeichert, deren Asylantrag abgelehnt wurde.

Zu Frage 5:

Von 2014 bis heute wurden keine afghanischen Asylsuchenden abgeschoben.

Zu Frage 6:

Freiwillige Ausreisen nach Afghanistan werden nicht registriert. Sie werden nur bekannt, sofern eine Ausreiseförderung im Rahmen des Projekts „Bundesweite finanzielle Unterstützung freiwilliger Rückkehrerinnen und Rückkehrer“ (REAG-GARP) unter Trägerschaft der Internationalen Organisation für Migration (IOM) bzw. der Landesinitiative Rückkehr Rheinland-Pfalz (LI) erfolgt. Angaben hierzu sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

REAG-GARP		Landesinitiative Rückkehr RLP	
Jahr	Personen	Jahr	Personen
2013	14	2013	23
2014	8	2014	21
2015	16	2015	21
2016	206	2016	Eine Aussage ist derzeit nicht möglich, da der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion noch nicht alle Verwendungsnachweise für 2016 vorliegen. Angaben zu dem Rückkehrland Afghanistan sind daher voraussichtlich erst im Frühjahr 2017 möglich.

In Vertretung:  
Dr. Christiane Rohleder  
Staatssekretärin